

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1882**

22.1.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 22. Januar 1882.

I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Moran.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Viterolf,	Herr Staudigl.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräulein Rahé.
Venus	Fräulein Rupp.
Ein junger Hirt	Fräulein Kuhlmann.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen und Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangehoben gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammensanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Sette . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 24. Januar, I. Quartal, 14. Abonnements-Vorstellung.

Tell. Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

Arnold: Herr Oberländer, vom landschaftlichen Theater in Linz, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Ettlingen, Nastatt, Baden** 10²⁰ Uhr,

nach **Durlach** etc., **Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach

Beendigung der Vorstellung.

eingelobener Zunderwiff von der fests. Post Tammhäuser.

Grat und Zunderwiff

Romische Grat in 3 Ruffen. Müßig von St. Lorenz.
Anfang: 6 Ufr. - fests. gegen 9 Ufr. - Ruffenöffnung 2 Ufr.
Kundwiff, von 22. Januar 1882.

Generale Direction des Großf. Zunderwiff.